

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 7. 2. 1906

Herrn
Dr. Arthur Schnitzler
Wien
XVIII. Spöttelgasse 7.

5 Berlin, 7. Februar. Lieber Freund, Als ich heut um 5 Uhr im HOTEL CONTINENTAL
vorfprach, mußte ich leider vom Portier erfahren, daß Du bereits abgereift seieft.
Es thut mir unendlich leid, Dich heut und geftern verfehlt zu haben. Ich danke
Dir für Deinen lieben Befuch, hoffe, Dich bald wieder hier zu fehen, und bin mit
herzlichen Grüßen an Dich und Deine Frau

10 Dein

Paul Goldmann.

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3175.

Postkarte, 410 Zeichen

Handschrift: 1) blaue Tinte, deutsche Kurrent 2) blaue Tinte, lateinische Kurrent (Adresse)

Versand: 1) Stempel: »Berlin, S.W. 11, 7. 2. 06, 10–11N.«. 2) Stempel: »¹⁸/₁ Wi[en], 8. II. 06, 5, Bestellt«.

⁶ *abgereift*] Schnitzler war seit 4.2.1906 in Berlin. Er reiste am 7.2.1906 zurück nach Wien, wo er am
8.2.1906 ankam.

⁷ *verfehlt*] vgl. A. S.: *Tagebuch*, 6.2.1906

⁸ *wieder hier*] Schnitzler traf Goldmann am 21. 2. 1906 in Berlin wieder.

Erwähnte Entitäten

Personen: ?? [Portier des Hotel Continental Berlin], Paul Goldmann, Olga Schnitzler

Orte: Berlin, Edmund-Weiß-Gasse 7, Hotel Continental (Berlin), VIII., Josefstadt, Wien